© Bruno Klomfar

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

Goldschlagstrasse 2-4 / Neubaugürtel 13-17 / Löhrgasse 14-18 Stiege 1-4
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
P.GOOD

BAUHERRSCHAFT
Premium Bauträger GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Hollinsky & Partner

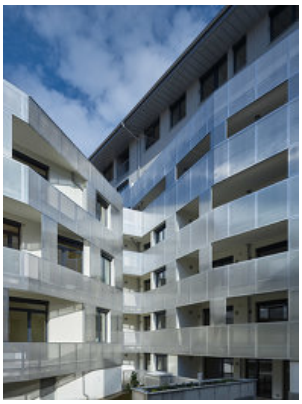
öRTLICHE BAUAUFSICHT
Baumeister Lindner, Planungs- u. Bauges.m.b.H

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
7. August 2019

Block- und Sockelsanierung sind zwei klassische Instrumentarien der „sanften Stadterneuerung“ in Wien, mit denen gründerzeitliche Bausubstanz über Liegenschaftsgrenzen hinweg partiell verdichtet und entkernt werden kann. Der Häuserblock aus der Zeit um 1900 an der Kreuzung Neubaugürtel und der ruhigen Goldschlagstraße im Süden wurde in diesem Sinne überarbeitet: Der Hof wird entkernt, diverse Bauten abgebrochen, ein Neubau eingesetzt, zwischen den Feuermauern der desolate Altbau ersetzt. Alle übrigen Gründerzeit-Häuser werden saniert, teilweise Wohnungen zusammengelegt und das Dachgeschoss mit zwei Geschossen ausgebaut. Im Sockelbereich bleibt die gewerbliche Nutzung mit Geschäften und Büros erhalten. Der gründerzeitliche Bestand wird hofseitig teils um tiefe, gut nutzbare Loggien und Mietergärten erweitert.
Die Fassadenverkleidung mit glänzendem Metall bringt Helligkeit in den Hof. Schallschutzfenster im Bestand und eine lichte, großzügige Laubengangerschließung im neuen Bauteil am Gürtel schützen die Wohnungen vor Lärm, raumhohe Verglasungen, Terrassen und Loggien im ausgebauten Dachgeschoss schaffen hohen Wohnkomfort. Der stimmige, extrem schmale, lange Innenhof in der Mitte des Häuserblocks bleibt erhalten. Unter dem ersten Hof findet die Tiefgarage mit 26 Stellplätzen Platz. Das expressiv geformte, schillernde Schuppendach fasst den Block zusammen, im Erdgeschoß machen das die Geschäfte. Durch diese Maßnahmen wird die Wohnungs- und urbaner Qualität in diesem Stadtteil deutlich aufgewertet. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

DATENBLATT

Architektur: P.GOOD (Azita Praschl-Goodarzi, Martin Praschl)
Bauherrschaft: Premium Bauträger GmbH
Tragwerksplanung: Hollinsky & Partner (Karlheinz Hollinsky)
örtliche Bauaufsicht: Baumeister Lindner, Planungs- u. Bauges.m.b.H
Fotografie: Bruno Klomfar

Maßnahme: Revitalisierung
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2009 - 2013
Ausführung: 02/2016 - 11/2018

Nutzfläche: 10.525 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Wiener Neudorf
Bauphysik: bauphysik.at - Ingenierbüro für Baupyhsik, Pfaffstätten
Aufzug: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
Aluportale: Ecko Alukonstruktionen Ges.m.b.H.
Beleuchtungskörper: Lichtpunkt Licht GmbH
Beschattung: Reitermayer GmbH
Bodenleger: F&S Holz- und Innenausbau GmbH
Elektriker: Arne Elektrik GmbH
Fenster Holz-Alu: IPM Schober Fenster GmbH
Fliesenleger: Rudolf Golobinjek GmbH
Gebäudeabbruch: Mayer & Co GmbH
HLS: Prasch GmbH
Innentüren: Josef Hasslinger GmbH & Co KG
Konstruktiver Stahlbau: Lipp Stahlbau Ges.m.b.H.

PUBLIKATIONEN

Oktober 2018 - Blocksanierung - der Weg zu mehr Lebensqualität, wohnfonds wien

AUSZEICHNUNGEN

2019 Stadterneuerungspreis, 1. Platz

© Bruno Klomfar

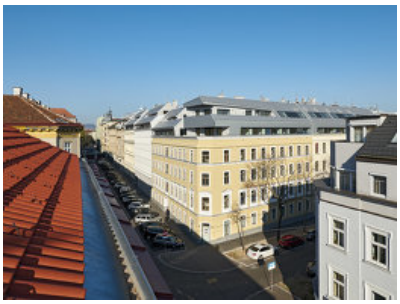
© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Imagina-VisualCollaboration - wohnfonds wien

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

Lageplan

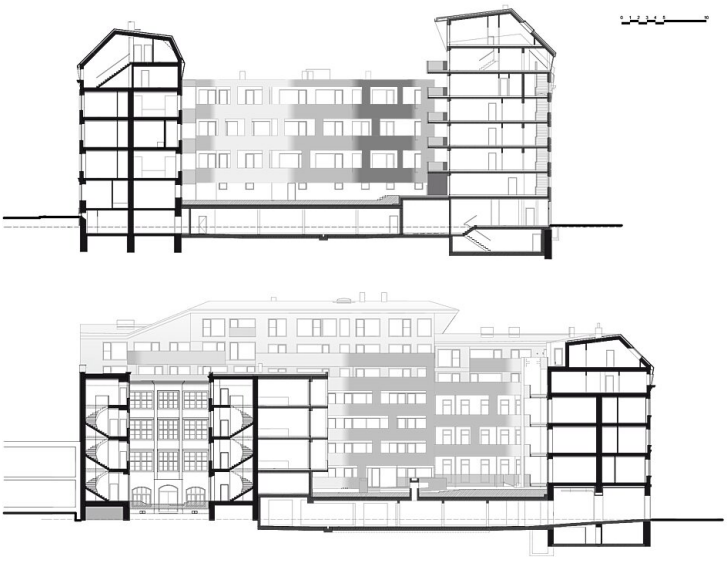
Grundriss OG1 Neu-/Altbau

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung

Grundriss OG1 Zubau

Grundriss DG2 Neubau

Blocksanierung mit Hofentkernung und partieller Verdichtung



Schnitte